

Rathausplatz 24
87435 Kempten (Allgäu)
Telefon 08 31 - 25 25-432
Telefax 08 31 - 25 25-427
festwoche@kempten.de
www.festwoche.com

vom 18.08.2009

Tourismustag 2009:

„Gute Architektur bringt gute Gäste“

Mit „Architektur als touristischem Marketing-Instrument“ befassten sich die Teilnehmer des Allgäuer Tourismustages 2009 in Kempten. Das Ergebnis: Investitionen in gute Architektur rechnen sich. Es geht also nicht um ein schöngeistiges Hobby, das nur Geld verschlingt.

Platou, die interdisziplinäre Plattform für Architektur im Tourismus mit Sitz in Wien, hat es im Rahmen der Studie „Architektur macht Gäste“, ermittelt: Österreichische Gastgewerbeunternehmer, die überdurchschnittlich in Planung und gute Architektur investierten, gaben zu 88 Prozent an, es habe sich rentiert. Bei 51 Prozent der Betriebe liegen die betriebswirtschaftlichen Kennzahlen über dem Branchendurchschnitt und 80 Prozent der Unternehmer sehen in Architektur einen Marketingfaktor, der ihnen hilft, sich zu profilieren. Bibiane Hromas, Gründerin und Vorsitzende von Platou, formulierte es beim Allgäuer Tourismustag so: „Gute Gäste wollen gute Architektur, gute Architektur bringt gute Gäste.“

Da stellt sich die Frage, was unter „guter“ Architektur zu verstehen ist? Eine pauschale Antwort gibt es nicht, dafür aber Kriterien zur Beurteilung. Gute Architektur bringt Funktionalität und Wohlfühlfaktoren unter einen Hut, vermittelt positive Erlebnisse, ist eine Visitenkarte, die einen starken Eindruck macht, ist anders als Andere, trägt zur Lebensqualität der Mitarbeiter bei und behält ihren Wert, ist also nachhaltig. Unter dem Blickwinkel Marketing von besonderer Bedeutung: Gute Architektur erzählt Geschichten, trägt zum „Kino im Kopf“ bei, das durch Emotionalisierung einen wichtigen Beitrag zur Bildung einer starken Marke leistet.

Architektur-Tourismus in Vorarlberg

Touristische Architektur muss nach Bibiane Hromas immer auch etwas zeitgeistig sein. Den Wandel der Spaß-Gesellschaft zur Sinn-Gesellschaft dürfe man nicht ignorieren, zumal es sich um einen internationalen Trend handle. Die Sinn-Sucher entwickeln zunehmend ökologisches Bewusstsein, fordern verantwortlichen Umgang mit der Umwelt und Nachhaltigkeit. Deshalb ist es wohl kein Zufall, dass sich im österreichischen Bundesland Vorarlberg ein regelrechter Architektur-Tourismus entwickelt hat. „Das sind keine Massen, aber Leitzielgruppen.“

Wenn gute Architektur Gäste bringt, dann ist das Gegenteil davon durchaus eine Gefahr. Der Kemptener Oberbürgermeister Dr. Ulrich Netzer stellte klar: „Schlechte Baukultur ist eine Form von Umweltverschmutzung und die will kein Gast.“

Zum Allgäuer Tourismustag im Rahmen der Allgäuer Festwoche kommen jedes Jahr rund 200 Touristiker, Gastronomen, Hoteliers sowie Kommunal- und Landespolitiker. Veranstalter sind der Kempten Tourismus- und Veranstaltungs-Service und der Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben.

Information:

www.festwoche.com

www.platou.at